

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 32 (1906)  
**Heft:** 27

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Leberwurst.

**A**ls verlagt ein Mezger stand  
Jüngst, weil alles mögliche  
Sprach der Sachverständige  
Salomonisch: „s kommt nur an,  
Wie man auch die Sache dreht,  
Auf den Ortsgebrauch, was man  
Unter „Leberwurst“ versteht“....

Und weil folgte die Justiz  
Diesem Salomon'schen Spruch,  
Findt man sicher auch mit Witz  
Sonst noch „Leberwurst“ genug:  
Wenn ein Zweifel uns beschwert,  
Ob 'ne Sache deckt ein Wort —  
Fragt man nunmehr aufgellärt:  
Was versteht man drunter dort?

Wenn der Mezger Nikl gab  
Seinem Volk mit blut'ger Hand  
'ne Verfassung — sah' man ab  
Nur von dem, was man verstand  
Sonst darunter — denn der Zar  
Blickt dabei noch Autokrat....  
Drum in Russland, das ist klar,  
Heißt „Verfassung“: Knutengnad!

Dieser Knute alliert  
Zeigten Federbüchse sich,  
Als sie Dreyfus deportiert  
Durch ganz jesuit'schen Schluß.  
Nun, da 's Kassationsgericht  
Nahm die Schande von dem Land,  
Merkt man, was das dunkle Gesücht  
Unter „Dachverrat“ verstand....

Darnach kriegt man 'nen Geschmac,  
Wie der Liebe Religion  
Hat die ganze schwarze Claque  
Arg verwurstet immer schön.  
Gilt als „Sünde“ doch sogar  
Schon gerechter Wissensbürst. —  
Mischt der Papst sie „unfehlbar“?  
Ist die Sünde — „Leberwurst“....

Österreich, das Völkergemisch  
Mit dem „dunklen“ Habsburg-Hörst  
„Ziert“ als Staat Europas Tisch  
Als die reinste „Leberwurst“. —  
Drum in seinem Parlament  
Auch der „Ton“ so wurstig schwirrt,  
Und in allem permanent  
Dort nur fortgewurstet wird....

Auch der Dreibund mehr und mehr,  
Seit ihm öfter plagt die „Haut“,  
Zeigt als „Leberwurst“ sich sehr,  
Die kein Mensch mehr recht verbaut.  
Bismarck's genial Rezept  
Diplomat'scher Wursterei  
Ging verlor'n — und Bülow steht  
Nimmer so verschied'nerlei....

Mit der Weltmachtpolitik  
Ist es ditto so 'ne Sach' —  
Nedt' ER seine „Wurst“ gern dic,  
Kriegt er mit dem Onkel Krach!  
Weil sich's Jeder anders denkt,  
Als der Andre es versteht,  
Fühlt sich Jeder tief getränkt —  
Und verstärkt sein Schlachtgerät....

Selbst bei uns kann man gewähr'n,  
Doch man nicht stets „einig“ denkt:  
Wenn man nach zu wüstem Fahr'n  
Kilometerfresser fängt. —  
Ob man auch gerecht sie büßt,  
Schreit'n sie ob dem „Willkür“-Kniff,  
Weil auch 's Autoltempo ist  
So ein Leberwurst-Begriff!....



Prachtvolle  
Herren-Ringe  
zu Fr. 3.—, 5.—,  
und 7.—.  
  
Damenringe zu  
Fr. 2.50, 3.—, 4.—.  
Gegen Massangabe  
mache Auswahlsend.  
  
38 C. Feuz in Elgg.

## Beachtung!

verdienen die Zusammenstellungen gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnet. Spezialgeschäft jedermann. Gelegenheit bietet sich durch Barkauf oder beliebig monatlichen Beiträgen in Ct.-Ct. Rechnung zu erwerben. Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successiv ausgehändigt. Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. späteren Ziehungen zurückbezahlt.

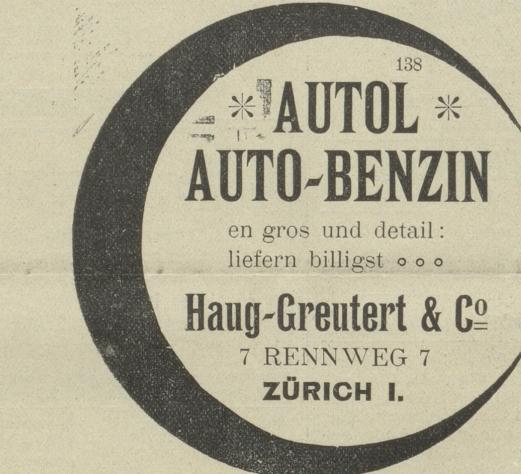
Jeden Monat Ziehungen.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Die Bank für Prämienobligationen, Bern, Museumstrasse 14.

**Buch über Ehe**  
v. Dr. Retau mit 39 Abbild.  
statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 6  
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.

**Geheim- Aufträge**  
besorgt streng diskret das Internationale  
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-  
Bureau **Argus** Zürich  
gegr. 1893, i. Handelsreg. einget. E. C. Gisler.  
Telephon 3622



U. Wiesendanger  
→ ZUG ←  
23  
Spezialgeschäft in Hôtel-Bedarfs-Artikeln,  
Nickelplattierte-, Reinnickel-  
und versilberte Tafelgeräte.

**Allgemeine GewerbeKasse, Filiale in Zürich**

Ecke alte und neue Beckenhofstrasse

Aktienkapital Fr. 1.000.000. — Reservefond Fr. 150.000.

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

**4 1 0  
4 0 Obligationen,**

gegenseitig drei Jahre fest.

Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen.

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Tittel versichert und spesenfrei zu.

103  
Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I., entgegen, und es können dasselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.

Kloten und Zürich, März 1906.

Die Direktion.

**DERLA**

macht schönes, volles Haar,  
Unübertroffen zur Pflege der Haut.

Ueberall erhältlich. 22

Haupt- Dépôt: H. Grzenkowski, Zürich.

Besorgung von Patenten

Verwertung

von

durch

Patentbureau

Wilh. Reinhard,

Zürich, Bahnhofstr. 51

Eigene Fachbibliothek.